

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1888**

3.5.1888

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 3. Mai 1888.

II. Quartal. 54. Abonnements-Vorstellung.

## Coriolan.

Trauerspiel in fünf Akten von William Shakespeare, nach Tieck's Uebersetzung.

Die Overture von Ludwig van Beethoven.

Die zur Handlung des ersten Actes gehörige Musik von Wilhelm Kalliwoda.

Regie: Director Hancke.

### Personen:

Cominius, römischer Consul . . . . .	Herr Reiff.
Cajus Marcius, } römische Feldherren . . . . .	Herr Kraußneck.
Titus Lartius, } römische Feldherren . . . . .	Herr Schilling.
Menenius Agrippa, } Senatoren . . . . .	Herr Wassermann.
Publicola, } Senatoren . . . . .	Herr Harlachner.
Sicinius Velutus, } Volkstribunen . . . . .	Herr Kürner.
Junius Brutus, } Volkstribunen . . . . .	Herr Lange.
Ein römischer Aedil . . . . .	Herr Klumpp.
Römische Bürger . . . . .	Herr Morgenweg.
	Herr Jelenko.
	Herr Benedict.
	Herr Weiß I.
	Herr Weiß II.
Tullus Aufidius, Feldherr der Volcker . . . . .	Herr Brasch.
Ein volksfischer Senator . . . . .	Herr W. Beyer.
Volksfische Hauptleute . . . . .	Herr Wassermann.
	Herr Bösch.
Volksfische Wachen . . . . .	Herr Denninger.
	Herr M. Bayer.
	Herr Ludwig.
Diener des Aufidius . . . . .	Herr Hunkler.
	Herr Stoebe.
Volumnia, des Marcius Mutter . . . . .	Fräulein Bruch.
Virgilia, seine Gattin . . . . .	Fräulein Engelhardt.
Sein kleiner Sohn . . . . .	Paula Schwarz.
Valeria, Virgilia's Freundin . . . . .	Fräulein Hönig.
Eine Dienerin der Virgilia . . . . .	Fräulein Schwarz.
Römer und Volcker. Senatoren. Patricier. Tribunen. Aedilen. Victoren. Krieger. Bürger. Frauen.	

Der Schauplay ist theils in Rom, theils im Gebiete der Volcker.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräulein Boch.

### Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . . .	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . . .	2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . . .	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . . .	2 " 60 "	Parterre-Logen . . . . .	2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . . .	1 " — "
Fremdenloge im Parterre . . . . .	2 " 60 "	Logen II. Rang . . . . .	2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . . .	— " 70 "
Logen I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . . . .	2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . . .	— " 50 "
Balkon . . . . .	3 " 50 "	Parterre . . . . .	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 4. Mai, II. Quartal, 55. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Die berühmte Frau.** Lustspiel in drei Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg.